

Lebenslauf & Ausstattungsverzeichnis

Ausbildung/Studium

- 2016 Diplom Bildende Kunst, Klasse Bildhauerei und performative Kunst, Akademie der bildenden Künste Wien
- 2011 – 2016 Studium Bildende Kunst bei Prof. Monica Bonvicini, Akademie der bildenden Künste Wien
- 2014 Bachelor of Arts, Universität der Künste Berlin
- 2010 – 2013 Studium Visuelle Kommunikation, Kunst und Medien, Universität der Künste Berlin
- Seit 2016 Selbstständigkeit Bildende Kunst
- Seit 2022 ist Dural Alumna des Goldrausch Künstlerinnenprojekts Berlin.

Stipendien/Förderungen (Auswahl)

- 2023 Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte, Berlin
- 2023 Förderung Regionales Kulturprogramm NRW, Münsterland e.V., Kreis Steinthal, DE
- 2023 2. Wettbewerbsrunde Kunst am Bau, Berliner Schulbauoffensive II, Berlin
- 2022 Berliner Arbeitsstipendium, Sparte Bildende Kunst
- 2022 Katalogförderung – Präsentation zeitgenössischer Kunst, Berlin
- 2022 Impact-Projektförderung, Berlin
- 2022 Projektstipendium (2.Runde), DA Kunsthaus, Kloster Gravenhorst, DE
- 2021 Recherche-Stipendium des Berliner Senats, Sparte Bildende Kunst
- 2021 Rosa-Luxemburg-Stiftung, Publikationsförderung, Berlin
- 2021 Bildrecht GmbH, Publikationsförderung, Wien
- 2021 Stipendiatin Goldrausch Künstlerinnenprojekt, Berlin
- 2021 Baupalast Residenz für künstlerische Forschung, Berlin
- 2021 Neustart Kultur, Digitalgutschein, Stiftung Kunstfonds, Modul A, DE
- 2021 Draussenstadt, Stadt findet Kunst Programm (Einzelprojekt), Berlin
- 2017 Publikationsförderung Einzelkatalog Bundeskanzleramt, Wien
- 2014 1.Wettbewerbsrunde Magdas Hotel, Fassadenprojekt, Wien
- 2011–2016 Förderung der Friedrich-Naumann-Stiftung, DE

Preise

- 2016 Preisträgerin Gustav-Peichl-Preis für Architekturzeichnung, Wien
- 2014 Preis Best Austrian Animation Festival, Wien

Bibliographie (Auswahl: Roman R, Einzelkataloge E, Monographie M, Wissenschaftliche Arbeit W)

- 2023 (R) B_Books Publikation Siemensarbeiterin Yurda Gül (vrstl. August 2023), Berlin
- 2021 (E) Homeland Rose - Yurda Gül, Publikation Goldrausch Künstlerinnenprojekt 2021, Berlin
- 2019 (M) Monographie - Ahu Dural - She Sees Nothing, Hrsg. Ahu Dural, Berlin / Wien
- 2014 (W) Gedanken zur Rolle der Frau in der türkischen Gesellschaft, UdK, Berlin

Charity

- 2023 Art for Donation, Earthquake Relief Art Action, PSM Gallery, Berlin
- 2022 Art For Ukraine - 8 Days 8 Artists
- 2021 Ciocia Basia, Safe Abortion Auction Project

Solopräsentationen (Auswahl)

- 2023 neues bauen (um) Gravenhorst, Öffentlicher Raum, Kreis Steinthal NRW, DE
- 2023 neues bauen 80/30, Arbeiter:innengeschichten 1980-1995, Berlin
- 2021 neues bauen sw 61, Baupalast Residenz Lecture & Ausstellung, Berlin
- 2021 neues bauen 13629 - Installation Volkspark Jungfernheide & Artist Walks, Berlin
- 2020 neues bauen 13629, Scharaun, Berlin
- 2020 neues bauen 13629 (Preview & Artist Walks), Berlin
- 2019 Her Shattering Room, Bildraum 07, Bildrecht Ausstellungsraum, Wien
- 2017 Zwischen den Laken, SOX, Berlin
- 2016 She Sees Nothing, Sammlung Friedrichshof Stadtraum, Wien
- 2016 She is Almost Attached to the Wall, Akademie der bildenden Künste Wien
- 2015 I Mean These are all Objects Becomin' Alive by Eileen, Charlotte and Janette, Vienna Art Week, Wien
- 2012 Birth of Venus, Hallway Gallery, Wien

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2023–10 Communitas, Pakhus Galleriet, DK
- 2023-10 Bistro21, Leipzig, DE
- 2023–11 Kreuzberg Pavillon, Berlin
- 2023–12 Wettbewerbersausstellung Kunst am Bau, Berliner Schulbauoffensive II, Berlin
- 2023 Studio Siemensstadt, Lesung und Ausstellungsbeitrag, Kunstverein München
- 2023 Studio Siemensstadt, Artist Walk und Ausstellungsbeitrag, Scharaun, Berlin
- 2023 Realities Left Vacant, n.b.k., Ausstellung der Stipendiaten des Arbeitsstipendiums, Berlin
- 2023 Berlinale Forum Expanded, Screenings, Arsene & Silent Green, Berlin
- 2022 Micrologies, Pasadena, LA, U.S.A
- 2022 Skulpturenprojekte Hardt, Botanischer Garten, Wuppertal, DE
- 2022 Wer ist Wir? Staatstheater Nürnberg, Kongresshalle, Nürnberg, DE
- 2022 Hot Mess, Kühlhaus, Berlin
- 2022 neues arbeiten 36, Artist Walks in Kreuzberg 36 mit Gastkünstler_innen
- 2021 Mutual Matters, Goldrausch 2021, Fahrbereitschaft, Berlin + RBB TV Porträt
- 2020 (not) again, please, NKR Neuer Kunstraum, Düsseldorf, DE
- 2019 Taxispalais, Kunsthalle Tirol, Innsbruck, AT
- 2018 Ahu Dural & Kuisoon Park, Galerie Mutare, Berlin
- 2018 Ahu Dural & Klara Meinhardt – Rituals & Architecture, alte WU Bibl., Wien
- 2018 Perfect Match, Schaufenster, Raum für Kunst Berlin
- 2017 Summer Stage, Public Art Space, Rößauerlande, Wien
- 2017 Walter Koschatzky Kunstpreis, Hofstallungen MUMOK, Wien
- 2017 Thoughts on You in a Humid Climate, MOM Art Space, Hamburg, DE
- 2016 Ein Anderes Land / Bir Baska Ülke, VbKÖ, Wien
- 2016 Me, Myself and I, Screening Programm, Vienna Contemporary, Wien
- 2016 Our Hands Are Feet IV, III, II, I, Stuttgart, Wien, Leipzig, Dresden, DE/AT

- 2015 Body Of Work, V8 Plattform für neue Kunst, Karlsruhe, DE
- 2014 Biografie – WIR II, Fotogalerie Wien, WUK, Wien
- 2013 Temporäre Autonome Zone, FF Netzwerk, Galerie im Körner Park

Ausstellungskataloge, Magazine & Texte / Features / Werkabbildungen

- 2023 Kaltblut Magazin, Meet Ahu Dural: A Visionary Artist Blending Boundaries, 22 Aug 23
- 2023 Studio Stadt, Peripherien Elektronischer Musik, Ein Beitrag von Tomas Fitzel, RBB Kultur
- 2021 Textur_Mag, Textarbeit & Werkabbildung, Künstler Feature, issue #4, Bureaucracy
- 2021 CONTU Magazin, Städtepublikation, Einzelporträt, Hrsg. Katharina Müller.
- 2021 Goldrausch - Mutual Matters - Ausstellungskatalog
- 2020 POOL Magazine 01, Künstler-feature, Berlin
- 2020 Coloring Quarantine, Exilegram, Wien
- 2018 Hallway Gallery, Ausstellungskatalog, Wien / Graz, AT
- 2017 AVE MAGAZIN #1, Publikation zur Verbreitung von Kunst, Wien, AT / Leipzig, DE
- 2016 Architektur Aktuell, Ausgabe 11/16, Erwähnung und Abb. Zeichnung, Österreich
- 2015 Body Of Work, Magazine, Hrsg. V8 Plattform neue Kunst, Karlsruhe, DE
- 2015 Biographie - WIR, Ausstellungskatalog, Fotogalerie Wien
- 2015 SUPER Edition #3, Kunstraum Super, Wien
- 2013 Female Souls At Work, Kollektives Fanzine, Initiatorin Mirjam Thomann, DE/AT

Filmographie

- 2023 Ahu Dural: A Portrait, 16-mm Film von Philippe Grant, Oumou Fan Gardner und Vincent Cacteau
- 2023 Zwischenwelt | In-between World - Ein Film von Cana Bilir-Meier, Skulpturen von Ahu Dural, Berlinale, Forum Expanded, Berlin
- 2014 Anatolian Borders, Dokumentarfilm / Animation, Berlin, DE, Wien, AT, Igdir, TR
- 2013 Birlikte I Zusammen, biografischer Dokumentarfilm, Berlin Wien, AT, Igdir, TR
- 2012 Die Geburt der Venus, Video-Installation, Stuttgart, Berlin, DE, Wien, AT

Preise & Nominierungen

- 2020 + 2016 Nominierung Longlist Strabag Art Award International
- 2017 Walter Koschatzky Kunstpreis Shortlist, Wien
- 2017 Neu Now Festival, Amsterdam
- 2016 Preisträgerin Gustav-Peichl-Preis für Architekturzeichnung, Wien
- 2016 Nominierung Shortlist, Ö1-Talentestipendium, Wien
- 2014 Preis Best Austrian Animation Festival, Wien
- 2014 Preis 1.Wettbewerbsrunde Magdas Hotel, Fassadenprojekt, Wien
- 2013 Preis vom Institut für Gleichbehandlungsfragen, Wien

Öffentliche Sammlungen

- Artothek des Bundes - Belvedere 21, Wien
- Kupferstichkabinett - Akademie der Bildenden Künste Wien
- n.b.k. Artothek

Wissenschaftliche Veröffentlichung

- Gedanken zur Rolle der Frau in der türkischen Gesellschaft, UdK, Berlin

Ahu Dural Statement

"Ich untersuche in meiner Arbeit das Zusammenspiel zwischen Biographie, Konzepten und Geschichte von Architektur und kreativer Arbeit."

Mein multidisziplinäres Werk dreht sich häufig um die Neu-Verortung und Re-Interpretation von biographischer Geschichte, sowie biographischer Architektur. Die Verschmelzung dieser beiden Komponenten — in größtenteils Skulptur und Installation — bildet häufig die Basis meiner intensiven Untersuchungen zur Beziehung zwischen Körper, Objekt und Erinnerung. In meinem künstlerischen Prozess führe ich Elemente von Architektur und Biographie zusammen, es entstehen daraus Zitate, Erfindung und Objekte gleichermaßen, die eine weitere Ebene in Texten, autofiktionaler Prosa und wissenschaftlichen Analysen gleichermaßen finden.

Als älteste Tochter türkischer Einwanderer bin ich in Siemensstadt, einer Werksiedlung der Berliner Moderne, aufgewachsen. Meine Mutter montierte Microchips für Siemens-Geräte im lokalen Wernerwerk XV über zwei Jahrzehnte. Türkeistämmige Frauen trugen dazu bei ihren Kindern ein Leben jenseits der Siemens-Produktionsstätten zu ermöglichen. Welche Rolle nimmt die Arbeit von Arbeiterinnen in West-Berlin, in Deutschland und im globalen Kontext ein? Welche Relevanz nimmt die Sozialisierung von Frauen auf ihre Familien, ihre Selbstorganisation und transnationale Mobilisierung dabei? Welcher Ortshistorische / Stadthistorischen / Periphere Merkmale spielen als Einflussfaktoren eine Rolle für den Lebensweg der Frauen?

Ahu Dural Kurz CV

Ahu Dural studierte Bildhauerei in der Klasse für Performative Kunst und Bildhauerei bei Professorin Monica Bonvicini von 2011-2016 an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Sie diplomierte an der Akademie der bildenden Künste Wien 2016. Sie absolvierte darüber hinaus ein Illustrationsstudium an der Universität der Künste Berlin und studierte Soziologie, Indische Kunstgeschichte sowie Grundschulpädagogik an der Freien Universität und Humboldt Universität zu Berlin. Sie erhielt zahlreiche Stipendien, Katalog- und Projektförderungen und war 2022 Stipendiatin des Arbeitsstipendiums Berlin, 2016 erhielt sie u.a. den Gustav-Peichl-Preis für Architekturzeichnung. Ihr biographisches Werk wurde in vielen TV -, Radio - und Magazinbeiträgen präsentiert. 2023 führt(e) sie Projekte, Ausstellungen, Lesungen und Artist Walks im Kreis Steintal (Bevergern, Gravenhorst, Hörstel / NRW), Leipzig, Berlin, München, Brandenburg und Dänemark aus. Ihr Roman & Kunstcatalog Siemensarbeiterin Yurda Gül kommt 2023 im b_books Verlag heraus.